

Wissen aus erste

Vorträge in den NÖ Kliniken: Über 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ der Initiative »Tut gut!«.

Medizinerinnen und Mediziner der NÖ Kliniken halten seit vielen Jahren Vorträge für Gesundheitsinteressierte. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika – diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen – praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zentrum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen. **Ort: das jeweilige NÖ Klinikum (siehe Termine), Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen! Alle Informationen unter www.noetutgut.at**



Gartentherapie – die Fortsetzung

Dass uns die Natur „gut tut“, uns bei der Heilung von Krankheiten oder der Rehabilitation unterstützt, ist bekannt. Auch wissenschaftliche Studien beweisen das, und das Konzept der Gartentherapie demonstriert es. Wie viel Natur ist gut für uns? In welcher Form können wir, besonders Kinder, davon profitieren?

NÖ MITTE

Klosterneuburg	23.02.15	OA Dr. Michael Klecka: Diabetes - na und! Strategien zum Krankheitsmanagement aus Patientensicht
	16.03.15	OA Dr. Klaus Braun: Vom Besenreiser zum offenen Bein
Krems	16.03.15	Dr. Marion Leitgeb: Reflux - bewährte und neue chirurgische Methoden
Lilienfeld	23.02.15	OA Priv.-Doz. Dr. Peter Bergmann: Operationen am Herzen - neueste chirurgische Methoden bei Herzerkrankungen
	16.03.15	OA Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl: Gartentherapie - die Fortsetzung
St. Pölten	23.02.15	Prim. Univ.-Prof. Dr. Roland Sedivy: Diagnose Krebs - die Bedeutung der Pathologen für die Früherkennung und Therapie
	16.03.15	OÄ Dr. Ursula Bankl-Fischer: Munari und Massage - was ist und was kann die Physikalische Medizin?
Tulln	18.03.15	OA Dr. Gerald Humpel: Ungewollt steinreich - die Gallenblase als Ursache

WEINVIERTEL

Hainburg	23.02.15	OA Dr. Stefan Schöppel: Neues in der Übergewichtschirurgie - vom Vorteil zu Fakten
	16.03.15	OA Dr. Gottfried Weidinger: Erkrankung des Dickdarmes und Mastdarmes, von der Verstopfung bis zum Krebs - ein Überblick über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten
Hollabrunn	23.02.15	Prim. Dr. Karl Bachmayer: Osteoporose
	16.03.15	OA Dr. Martin Nigischer: Bluthochdruck - der leise Killer
Korneuburg	16.03.15	OA Dr. Johannes Langmayr: Leiden, über die man nicht spricht - Stuhlinkontinenz und Verstopfung
Mistelbach	23.02.15	Prim. Dr. Franz Menschik: Arthrose und Osteoporose - Vorbeugung und Behandlung
	16.03.15	Prim. Dr. Eva-Maria Uher: Training und Tumorerkrankungen - was und wie viel?
Stockerau	23.02.15	Prim. Dr. Klaus Dittrich: Die moderne Laparoskopie in HD - das Operationsspektrum vom Blinddarm bis zur großen Bauchoperation

Bluthochdruck – der leise Killer

In Österreich leiden etwa zwei Millionen Menschen an Bluthochdruck oder arterieller Hypertonie. Nur weniger als zehn Prozent wissen von ihrer Krankheit. Wer sein Blut ständig mit zu hohem Druck durch die Gefäße pumpt, riskiert Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenschwäche, Sehbehinderung oder Demenz. Im Vortrag erfahren Sie Aktuelles zum Thema Bluthochdruck, zu Messgeräten und Therapieoptionen und bekommen Tipps zu richtiger Ernährung und Lebensstil.

r Hand

Arthrose – was ist wann zu tun?

Die Abnützungen an großen Gelenken, die vor allem durch verschiedene Arthritis- und Arthroseformen verursacht werden, können im Laufe der Zeit derart schmerzhaft werden, dass eine Abklärung und Behandlung notwendig ist. Der Vortrag bietet einen Überblick über konservative und operative Therapiemöglichkeiten.



THERMENREGION

Baden	16.03.15	OA Dr. Dietmar Stockinger: Palliativmedizin - was bringt's?
Mödling	23.02.15	OA Dr. Anton Stangelberger: Sexualität und ihre Bedeutung für die Gesundheit von Mann und Frau
Neunkirchen	23.02.15	OA Dr. Dietmar Stockinger: Palliativmedizin - was bringt's?
	16.03.15	Prim. Dr. Alfred Ungersböck: Arthrose - was ist wann zu tun?
Wiener Neustadt	23.02.15	OA Univ.-Doz. Dr. Herwig Pokorny: Gefäßchirurgie im Wandel
	16.03.15	OÄ Dr. Martina Metz: Krebstherapie mit Strahlen



Diabetes – ist es wirklich nur ein bisschen Zucker?

Diabetes – was nun? Was kann man tun? Der Vortrag informiert über Grundlagen der Ernährung, körperliche Bewegung, Ziele der Diabetes-therapie, Folge- und Akuterkrankungen, Diabetes und Soziales.

MOSTVIERTEL

Amstetten	23.02.15	Prim. Dr. Albert Reiter: Keine Angst vor einer Operation - Sie haben ja einen Anästhesisten, der Sie betreut
	18.03.15	OA Dr. Markus Braun: Stoßwellentherapie - eine sinnvolle Therapie zur Operation
Melk	23.02.15	Dr. Renate Hagenauer: Diabetes - ist es wirklich nur ein bisschen Zucker?
	16.03.15	OÄ Dr. Desiree Margotti: Die pflanzliche Hausapotheke
Scheibbs	23.02.15	OA Dr. Johannes Lechner: Nicht erholsamer Schlaf - was sollte ich wissen, was kann ich tun?
	16.03.15	Prim. a.o. Univ.-Prof. DDr. Susanne Asenbaum-Nan: Demenz und ihre Ursachen
Waidhofen/Ybbs	23.02.15	Prim. Dr. Hubert Rogenhofer: Schmerz muss kein Schicksal sein!

WALDVIERTEL

Allentsteig	25.02.15	Dr. Karin Hrnjak: Die Leber wächst an ihren Aufgaben
	18.03.15	OA Dr. Dietmar Weixler: Meine Patientenverfügung - wie erstelle ich sie, wie wirkt sie?
Gmünd	25.02.15	OA Dr. Christoph Döllner: Diagnose „Krebs fast geheilt“ - welche Sorgen kommen danach?
	18.03.15	Prim. Dr. Hans-Martin Vischer: Gesunde Beine sind schön! Krampfadern - Diagnostik, Behandlung und Vorbeugung
Horn	26.02.15	OA Dr. Dietmar Weixler: Meine Patientenverfügung - wie erstelle ich sie, wie wirkt sie?
Waidhofen/Thaya	23.02.15	OA Dr. Farsin Karimian: Ob jung, ob alt, ob Frau, ob Mann - wenn man den Harn nicht halten kann
	16.03.15	Prim. Dr. Gerhard Wolfram: Wechselbeschwerden - wie kann man (Frau) damit leben?
Zwettl	24.02.15	Prim. Dr. Thomas Mayrhofer: Knoten in der Schilddrüse - was nun?
	17.03.15	OA Dr. Christian Zwettler: Beingeschwüre - Ursachen, Abklärung und moderne Wundbehandlung

Diagnose „Krebs fast geheilt“ – welche Sorgen kommen danach?

Der Vortrag behandelt vor allem die Nachbetreuung von Tumorpatientinnen und -patienten nach Mamma-, Ovarial-, Cervix-, Rektum-/Colon- und Prostata-Karzinom. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Konzepten der KPE (Komplexe Physikalische Entstauungstherapie) in Hinblick auf manuelle Lymphdrainage, adäquate Kompressionstherapie, Physiotherapie und Life-Style-Modifikation. Es wird eine Schnittstelle zu den anderen betreuenden Spezialisten geschaffen.